

Markus Spiegel, Karl Uhr, Christoph Ragaz, Hans Zimmermann

# Sprache und Kommunikation

---

Lehrmittel für den Lernbereich «Sprache und Kommunikation» im ABU

Fachdidaktische Beratung: Dr. Ruth Schori Bondeli

**h**

**e**

**p**

der bildungsverlag

# Der Kommentar

## Welche kommunikative Absicht steckt hinter einem Kommentar?

Wer einen Kommentar schreibt, nimmt Stellung zu strittigen und kontrovers geführten Fragestellungen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Er oder sie vertritt einen klaren Standpunkt und ermöglicht den Mitmenschen damit Orientierung. Der Kommentar gehört zu den meinungsbetonten Textsorten.

### Welche Beispiele von Kommentaren gibt es?

- Schluss einer Erörterung
- Leserbrief
- Kommentar in Printmedien

## Wie schreibe ich einen Kommentar?

### Vorbereitung

Informationen zum Thema, Sachverhalt oder Ereignis einholen  
Nach Motiven und Wirkungen fragen: Warum?

### Aufbau

<b>Einleitung</b>	Kurze Darstellung des Sachverhalts; der Einstieg darf originell sein und zum Weiterlesen animieren.
<b>Hauptteil</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den persönlichen Standpunkt unmissverständlich kundtun</li> <li>• Argumentationskette auflisten, welche die eigene Meinung bestärkt</li> </ul> <p>(Reihenfolge der Argumente gut überlegen, das schlagkräftigste Argument kommt zuletzt)</p>
<b>Schluss</b>	Gesamturteil, Wertung, Appell, Lösungsansatz formulieren

### Sprache/Stil

Hilfreicher als Behauptungen sind Fragen, die zum Nachdenken anregen: «Ist es nicht so, dass ...?»  
Keine überheblichen und beleidigenden Formulierungen, keine Verallgemeinerungen und Floskeln verwenden

### Zeitform

Gegenwart (Präsens)



## Tipps und Hinweise zur Sprache

Andere Formulierungen für «Ich meine, dass ...»

Meiner Meinung nach

Meiner Einschätzung nach

Nach meinem Dafürhalten

Meines Erachtens

Ich vertrete die Meinung

Ich bin der Meinung

Ich bin überzeugt

Ich bin der Ansicht

Ich finde, dass

Ich denke

Ich glaube

Ich nehme an, dass

Es scheint mir plausibel, dass